

Baden-Württemberg

Kooperation für Windenergie

[09.07.2024] Die Stadt Bruchsal und der baden-württembergische Forstbetrieb ForstBW vermarkten gemeinsam Staats- und Stadtwaldflächen für Windenergie.

ForstBW und die Stadt Bruchsal bieten gemeinsam 210 Hektar Waldfläche für Windkraftanlagen an. In einem intensiven Abstimmungsprozess haben sich die Stadt Bruchsal und ForstBW für eine gemeinsame Vermarktung der Flächen als so genanntes Pooling-Verfahren und ein gemeinsames Ausschreibungsverfahren entschieden, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Gesamtfläche setzt sich aus 135 Hektar Staatswald und 75 Hektar Stadtwald zusammen. Die Ausschreibung läuft unter Federführung von ForstBW. Angebote können bis zum 20. August 2024 abgegeben werden. Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte: „Wir haben uns rechtzeitig in einem fast zweijährigen Dialogprozess intensiv mit dem Thema Windenergie vor Ort auseinandergesetzt und einen tragfähigen und konstruktiven Kompromiss gefunden. Gemeinsam mit ForstBW haben wir in einem fairen und professionellen Prozess auf Augenhöhe ein gemeinsames Projekt definiert. Damit wollen wir sicherstellen, dass die Früchte dieser Arbeit der Stadt Bruchsal und ihren Bürgern zugute kommen.“

(al)

Stichwörter: Windenergie, Bruchsal, ForstBW